

# Stammkunden unterstützen Lieferdienst der Hörder Buchhandlung transfer

**Hörde.** Der Hörder Buchladen "transfer. bücher und medien" hat auf die Corona-Krise reagiert und den Betrieb zur Versandbuchhandlung gemacht. Die Resonanz auf das Angebot ist gewaltig.

Um den Auflagen von Bund und Ländern während der Corona-Krise gerecht zu werden und trotzdem wirtschaftlich zu überleben, hat die Hörder Buchhändlerin Birgit Lange-Grieving den Betrieb im Ladenlokal von "transfer. bücher und medien" an der schlanken Mathilde in Hörde umstellen müssen.

## Stammkunden helfen tatkräftig mit

Aus dem Buchladen wurde in den vergangenen Tagen der



**Das Lehrer-Paar Lena und Peter Ehlen unterstützt den Lieferservice der Buchhandlung „transfer. bücher und medien“ ehrenamtlich.**

FOTO TRANSFER

Standort eines Versandhandels für Literatur & Co. – und das neue Konzept kommt laut

Birgit Lange-Grieving bei den Hördern gut an. Bis zu 40 Buchlieferungen am Tag wür-

den mittlerweile bei transfer verschickt. Tatkräftige Unterstützung erhält der Laden ak-

tuell vom Lehrer-Paar Lena und Peter Ehlen, das spontan den Dienst als Fahrradkurier angetreten hat.

Seitdem radeln die beiden Stammkunden mindestens alle zwei Tage zur Buchhandlung und packen Satteltaschen und Rucksäcke mit Büchern voll – zwischen 10 und 20 Sendungen fahren sie aus.

Beim Bearbeiten der eintrudelnden Bestellungen hilft auch Stevo Stevic mit. Seit Anfang des Jahres ist er neben seiner eigentlichen Arbeit als Minijobber bei transfer tätig.

Der Service von transfer käme laut Birgit Lange-Grieving super bei den Kunden an. Manche bedankten sich auch via Mail für den Lieferdienst in Corona-Zeiten. *fabse*